

1. Vereinshöck 2011 - Protokoll

Am Höck vom 25. März 2011 im Hotel-Restaurant National in Näfels nehmen folgende Mitglieder teil:

HB9BXQ, Präsident	HB9CUI	HB9DLN	HB9SDB
HB9ACD	HB9CWW	HB9EKJ	HB9TMD
HB9APO	HB9DBV	HB9IRJ	HB9WQ
HB9ATE	HB9DFZ	HB9MNV	HE9ZAD

Gast: HB9MNP, Ernst Lüber

Entschuldigt haben sich:

DL7NS	HB9IQR	HB9TUU
HB9AQF	HB9PHW	HE9KNF
HB9BTI	HE9SEW	HE9ZDM
HB9CEI		

1. USKA-Delegiertenversammlung, Februar 2011 – Information

HB9BXQ/Renato und HB9IQB/Peri haben die Glarner Sektion an der diesjährigen DV vertreten. Renato kommentiert die Ergebnisse, die er bereits auf der Website von HB9GL veröffentlicht hat (siehe Aktuell, 21.02.2011). Weiterhin unbefriedigend ist, dass im USKA-Vorstand noch immer nicht alle Ämter besetzt werden konnten. Die Aufgabenbereiche Aussenbeziehungen und Kommunikation sind sehr anspruchsvoll und bedingen neben grossem Zeiteinsatz und einem gut funktionierenden Netzwerk auch gutes Durchsetzungsvermögen. Eine kompetente Interessenvertretung bei Bund, Politik und internationalen Organisationen sind für die USKA sehr wichtig. Unter den Mitgliedern der Glarner Sektion sieht sich niemand befähigt, ein solches Amt zu übernehmen.

2. HB9GL: Technische Anlagen

Leider konnte der technische Leiter HB9SDB/Rolf das Problem beim Zürcher Relais noch nicht lösen. Eine Reparatur ist äusserst (zeit)aufwendig wegen der fehlenden Dokumentation der ursprünglichen Modifikation der Geräte. Die Echolink-Station in Luchsingen funktioniert unregelmässig, der Fehler ist nicht auffindbar. Die Probleme scheinen beim Computer/bei der Swisscom zu liegen. Beim IP-Link Froni-Bachtel ist gemäss HB9MNP/Ernst der Sender defekt.

Es wird festgehalten, dass HB9SDB/Rolf als technischer Leiter die Verantwortung für das Funktionieren der technischen Anlagen zu tragen hat und gewisse Reparatur- und Wartungsarbeiten allenfalls delegieren muss. HB9MNP/Ernst ist weiterhin bereit, die Sektion technisch zu beraten und zu unterstützen. Seine Mitarbeit wird sehr geschätzt. Ganz herzlichen Dank dafür.

3. H26-Kontest

Der H26-Kontest fällt dieses Jahr auf die Ostertage. Deshalb hat niemand Zeit und Lust zum Mitmachen in einer Glarner Gruppe. Der Kanton Glarus wird durch Einzelstationen vertreten sein (HB9ATE, HB9IRJ, allenfalls HB9CEI). Interessenten für das freie Klubrufzeichen HB9GL können sich bei HB9BXQ/Renato melden. Bedingung ist, während der ganzen Kontestdauer aktiv zu sein. Der CQ WW RTTY-Contest findet erst im September statt. Über eine Teilnahme wird am nächsten Höck entschieden.

4. Verschiedenes

Die Tochter von HB9APL/Roman von Netstal bittet die Sektion, das Radiomaterial ihres verstorbenen Vaters zu sichten und allfällig Brauchbares zu verwerten. HB9MNV/Kari wird mit ihr Kontakt aufnehmen und zusammen mit HB9EKJ/Geni das noch vorhandene Material durchsehen.

Die Zeitung Südostschweiz (Ausgabe Gaster/See) ist auf das veröffentlichte Antennenbaugesuch von HB9TDM/Thomas aufmerksam geworden und möchte mit Thomas ein Interview führen und einen Artikel über den Amateurfunk schreiben. Eine solche Gelegenheit muss benützt werden, um das Hobby Amateurfunk und unseren Verein HB9GL besser bekannt zu machen. HB9WQ/Hugo und HB9DBV/Josef (ev. Fotos vom Shack) werden Thomas dabei unterstützen. Stefan Tschudi von der Südostschweiz (Ausgabe Glarus) hat bereits am 3. März 2008 einen ausführlichen und interessanten Artikel geschrieben und u.a. mit HB9WQ/Hugo und HBIRJ/José gesprochen.

* * *

Zum Abschluss führt uns HB9BXQ/Renato in die Welt des SDR (Software Defined Radio) ein. Er stellt seinen Perseus-KW-Empfänger vor und demonstriert den Empfang von Digital Radio Mondiale (DRM). Eine spannende Sache - da hat nicht nur die in technischen Belangen eher unbedarfte Protokollführerin gestaunt.

SDR und DRM und noch vieles mehr findet man im reichen Fundus von www.hb9gl.ch.

Bilten, 27. März 2011

Für das Protokoll
HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser
Sekretärin